

von Clemens Kuby:

Corona erschüttert die Normalität. Nichts ist mehr wie noch vor kurzem. Die Rückkehr zur Normalität ist nichts als ein Wunsch.

Haben wir uns diesen Bruch so vorgestellt? Sicher nicht! Wir haben mit anderen Katastrophen wie Klima, Flüchtlingen, Krieg und Finanzen gerechnet. Dass die Normalität so rasant abgeschafft wird, entspricht nicht unserer Erwartung, aber der kosmischen Gesetzmäßigkeit, die darin besteht, dass es keine linearen kontinuierlich sich verändernde Prozesse gibt, sondern nur exponentielle, logarithmisch sprunghafte Veränderungen.

Das lässt sich in der gesamten Evolution durch Klimaveränderungen wie Eiszeiten, Hitzeperioden und Tsunamis und gesellschaftlichen Umwälzungen, wie Revolutionen, Kriege und Völkerwanderungen etc. ablesen.

Corona ist ein lieblicher Name für das, was unser Leben aus den Angeln hebt. Jahrhunderte lang galt für die internationale Solidarität die Parole *"Gemeinsam sind wir stark"*. Jetzt haben wir Angst, uns die Hand zu geben, und die alten Nationalstaaten schließen sich voneinander ab. Selbst die Bewegung von A nach B wird unterbunden. Alles, worauf wir gehofft haben, das Leben durch soziale Kontakte zu verbessern ist obsolet.

Ich weiß noch, wie zufrieden ich war, als wir 1980 mit der neuen (meiner) Partei DIE GRÜNEN auf Anhieb die 5 Prozent Hürde genommen hatten und glaubten, das wäre der Weg, das Leben zu verbessern. 19 Jahre später waren die GRÜNEN an der Macht und was hat sich geändert? Meine Illusion zerbrach schon Anfang 1981, weil ich merkte, neue Politik ist mit alten Charakteren nicht zu machen. Im Gegenteil! Bei den Gewählten verstärkt sich das Ego durch die Zustimmung ihrer Wähler.

Mit Corona kommt die Veränderung durch die komplette Individualisierung. Die Hoffnung auf *"Gemeinsam werden wir das schaffen"* ist vorbei. Corona kannst du nur allein zu Hause meistern.

Ich habe das Gefühl wie querschnittsgelähmt, fast tot, unbeweglich in meinem Klinikbett zu liegen. Ohne diese totale Stilllegung wäre ich nie mit meiner Seele in Kontakt gekommen. Die Seele ist die personalisierte Intuition. Die Intuition ist der Zugang zur eigenen Weisheit. Dazu gibt Corona die Gelegenheit.

Weder in Kindergarten und Schule, noch im Beruf, nirgends haben wir gelernt, unserer Intuition zu folgen. Die gesamte Bewusstseinsentwicklung ist auf Schulung der Ratio ausgerichtet. Mit der Ratio allein wirst du Corona nicht entkommen. Lerne jetzt, wenn du keine sozialen Kontakte mehr hast, mit deiner Seele zu kommunizieren! Darüber kannst du dich der Weisheit des Universums anschließen.

Mir war dieser Weg, um mich entgegen aller Diagnosen und Prognosen von der Querschnittslähmung zu heilen, nicht bewusst. Ich habe diesen Weg über meine Seele erst rückwirkend verstanden und konnte dann daraus eine Methode entwickeln, die du heute ganz allein und isoliert in deinen vier Wänden praktizieren kannst.

Wenn du gelernt hast, mit deiner Seele zu kommunizieren, wirst du das riesige Entwicklungspotential im Corona-Virus entdecken. Abgesehen davon, dass Corona für eine globale Marktbereinigung zu Gunsten der Großkonzerne benutzt wird, wird die Produktivität so drastisch zurückgefahren wie die Klimaexperten vorgerechnet haben, es notwendig ist, um die Erderwärmung auf unter 1,5 Grad zu drücken. Steigt sie über 2 Grad, dann wird beispielsweise Köln Küstenstadt und die Weltkarte verändert sich dramatisch.

Vielleicht ist es eine Gnade, dass wir das Drama des gesellschaftlichen Wandels nicht in Form von Flutkatastrophen, sondern mit Corona erleben. Mit Corona können wir meiner Meinung nach unser Bewusstsein effektiver erweitern als mit Klimakatastrophen. Wer weiß, vielleicht kommen die Überschwemmungen trotzdem auch noch.

In jedem Fall braucht die Menschheit ein höheres Bewusstsein als sie es im Moment hat. Uns fehlt sogar das Bewusstsein, mit der Natur richtig umzugehen, obwohl jeder Mensch ein Naturwesen ist. Wir sägen uns mit Fleiß den Ast ab, auf dem wir sitzen. Dank Corona wird die Säge jetzt stumpfer. Das ist für den Planeten ein Segen. So wie der Kapitalismus sich in den vergangenen 170 Jahren entwickelt und wie sich das Patriarchat seit Moses' Zeiten etabliert hat, bekommen wir ihn nicht sauber über die Runden.

Corona bedeutet Einkehr, still werden, in sich gehen. Genau das fehlte in der Menschheitsentwicklung. Ich hoffe und bete, Corona möge uns mit unserer unsterblichen Seele verbinden.

Euer Clemens